

Theresia Theurl  
Andrea Schweinsberg

# Neue kooperative Ökonomie

Moderne genossenschaftliche  
Governancestrukturen

Mohr Siebeck

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Abbildungsverzeichnis .....	XI

## Kapitel 1

Einleitung.....	1
-----------------	---

## Kapitel 2

### Neue kooperative Ökonomie

1	Inhalt und Hintergründe: Kooperationsfördernde Rahmenbedingungen.....	4
2	Einzelwirtschaftliches Kalkül: Kooperationen als Ergebnis.....	8
	2.1 “Move to the middle”.....	8
	2.2 Suche nach Kooperationsvorteilen .....	10
3	Institutionalisierung der Kooperationen.....	19
	3.1 Institutioneller Mix aus Flexibilität und Stabilisierung .....	20
	3.2 Wahl des Institutionalisierungsgrades.....	25
	3.3 Wahl der Kooperationsform .....	27
4	Erfolgsfaktoren der Kooperationen.....	32
5	Genossenschaftliche Kooperationen .....	36
	5.1 Institutionelle Innovationen .....	36
	5.2 Ökonomische Analyse ihrer Merkmale .....	37
	5.2.1 Kontinuität.....	38
	5.2.2 Konzept .....	43
	5.2.3 Konsistenz .....	44
	5.2.4 Kooperation.....	46
	5.2.5 Kompetenz .....	48
	5.2.6 Kultur.....	48

<b>Kapitel 3</b>	
<b>Genossenschaftliche Institutionen in Zukunftsbranchen</b>	
1	Das Analyseraster..... 51
1.1	Gegenwart..... 53
1.1.1	Harte Faktoren..... 53
1.1.2	Weiche Faktoren..... 57
1.2	Vergangenheit ..... 59
1.3	Zukunft ..... 61
2	Genossenschaften in der Medienbranche..... 63
2.1	APA – Austria Presse Agentur registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung ..... 63
2.1.1	Gegenwart: Nachrichten und APA – in Österreich untrennbar... 63
2.1.2	Vergangenheit: Trennung vom Staatseinfluss..... 74
2.1.3	Zukunft: Synchrone Ausrichtung an genossenschaftlichen und gewinnorientierten Prinzipien als Erfolgsbedingung..... 76
2.2	IHK-Zeitschriften eG ..... 78
2.2.1	Gegenwart: Gewachsene Strukturen einer jungen Genossenschaft..... 78
2.2.2	Vergangenheit: Notwendigkeit der Institutionalisierung..... 85
2.2.3	Zukunft: Klare Ziele und vorsichtige Visionen ..... 87
3	Genossenschaften im Handel ..... 88
3.1	Intersport Deutschland eG ..... 88
3.1.1	Gegenwart: Genossenschaft als Element eines Global Players.. 88
3.1.2	Vergangenheit: Ein Club von Individualisten..... 98
3.1.3	Zukunft: Ausbau der Marktführerschaft?..... 100
3.2	IGA-Interessengemeinschaft Augenoptik eG ..... 102
3.2.1	Gegenwart: Vom Handwerk zum Handel..... 102
3.2.2	Vergangenheit: Reaktion auf Fielmann..... 111
3.2.3	Zukunft: Die Kooperation der Kooperationen..... 113
3.3	EBuch eG ..... 115
3.3.1	Gegenwart: Etablierte Tätigkeit im Buchhandel ..... 115
3.3.2	Vergangenheit: Der Verbund als Reaktion auf sich ändernde Rahmenbedingungen ..... 124
3.3.3	Zukunft: Weiter wachsen wie bisher..... 126
3.4	Cash! Einkaufs-Contor eG ..... 128
3.4.1	Gegenwart: Mit Betreuung und Beratung besser einkaufen als im E-Commerce ..... 128
3.4.2	Vergangenheit: Einkaufen geht auch billiger ..... 135
3.4.3	Zukunft: Große Ziele – aber genaues weiß man nicht ..... 136
4	Genossenschaften in Beratung und Wirtschaftsförderung ..... 138
4.1	Gruppe7 eG Virtuelle Unternehmensberatung ..... 138
4.1.1	Gegenwart: Virtuelles Netzwerk und reale Beratung..... 138
4.1.2	Vergangenheit: Unerwartete Startschwierigkeiten..... 147
4.1.3	Zukunft: Der Weg weist weiter ..... 149
4.2	Innogen – Genossenschaft für die Entwicklung und Vermarktung von innovativen Produkten und Dienstleistungen aller Art eG ..... 150

	4.2.1	Gegenwart: Eine Idee ist nur so gut wie der Mensch, der dahinter steht und sie durchführt .....	150
	4.2.2	Vergangenheit: Genossenschaft als ideale Ausgangsbasis.....	155
	4.2.3	Zukunft: Auch weiterhin mit halber Kraft? .....	156
	4.3	Fallstudie Virtuelle St@dt Thal-Gäu-Oberaargau.....	158
	4.3.1	Gegenwart: Virtualität in der Realität verankert.....	158
	4.3.2	Vergangenheit: Gründung der Genossenschaft ein Jahr nach Grundsteinlegung der Virtuellen Stadt .....	167
	4.3.3	Zukunft: Harmonisches Wachstum .....	168
5		Genossenschaften in der Informationstechnologiebranche .....	169
	5.1	TEA Gesellschaft für Technologie Entwicklung Anwendung eG .....	169
	5.1.1	Gegenwart: Eine Organisation für Mitglieder und Mitarbeiter.	169
	5.1.2	Vergangenheit: Der Zwang zu handeln .....	175
	5.1.3	Zukunft: Den Erfolg festhalten.....	178
	5.2	CNSG Computer und Netz Service-Genossenschaft eG .....	180
	5.2.1	Gegenwart: Genossenschaften als moderne Organisationsform zur Stärkung des Mittelstandes.....	180
	5.2.2	Vergangenheit: Unzufriedenheit als Impuls.....	187
	5.2.3	Zukunft: Die Zeit ist reif für eine Genossenschaft wie die CNSG eG.....	189
6		Genossenschaftliche Entsorgungs-/Recyclingbranche .....	191
	6.1	Recyclingpartner eG – Genossenschaft der Sozialunternehmen .....	191
	6.1.1	Gegenwart: Global denken – lokal handeln.....	191
	6.1.2	Vergangenheit: Gewachsene Beziehungen als Grundlage .....	202
	6.1.3	Zukunft: Möglich nur mit Fördermitteln? .....	203
	6.2	Kreislauf- und Verwertungsagentur eG.....	205
	6.2.1	Gegenwart: Zukunftsfähiges Wirtschaften durch Kreislaufwirtschaft.....	205
	6.2.2	Vergangenheit: Genossenschaft als verlässlicher Partner.....	213
	6.2.3	Zukunft: KVA eG als Netzwerkknoten.....	214
7		Genossenschaftliches Gesundheitswesen .....	216
	7.1	Ärztegenossenschaft Schleswig-Holstein eG .....	216
	7.1.1	Gegenwart: Reformbedarf im Gesundheitswesen .....	216
	7.1.2	Vergangenheit: Eine Reaktion auf drohende Veränderungen....	224
	7.1.3	Zukunft: Interessenvertretung mit Perspektive.....	226
	7.2	ABZ Abrechnungs- und Beratungsgesellschaft für Zahnärzte eG .....	228
	7.2.1	Gegenwart: Professionell und etabliert .....	228
	7.2.2	Vergangenheit: Bedrohung der Selbstverwaltung .....	236
	7.2.3	Zukunft: Wer erfolgreich ist, hat Kritiker.....	238
	7.3	VUZ Vereinigung Umfassende Zahntechnik eG.....	240
	7.3.1	Gegenwart: Genossenschaft zur konsequenten Verfolgung wirtschaftlicher Pläne und Konzepte.....	240
	7.3.2	Vergangenheit: Der erste genossenschaftliche Verbund von Zahntechnikern in Deutschland .....	250
	7.3.3	Zukunft: Viele Ideen gilt es zu verwirklichen .....	251

X

*Inhaltsverzeichnis*

**Kapitel 4**

Perspektiven genossenschaftlicher Institutionen..... 253

Anhang..... 256

Literaturverzeichnis..... 288